

Änderungen bei Mündener Testzentren

Hann. Münden – Das Testzentrum im Historischen Rathaus in Hann. Münden hat heute seinen letzten Tag. Das berichtet die HNO-Praxisgemeinschaft Dr. med. Frank Böhm/Marcus Hochhaus, die das Testzentrum in Verbindung mit der Stadt betreibt. Ab Donnerstag, 7. April, wird das Zentrum also geschlossen sein. Test werden weiter in der Praxis an der Bahnhofstraße 26 angeboten, berichtet Marcus Hochhaus. Hintergrund der Schließung ist, dass immer weniger Leute das Angebot im Rathaus annehmen.

Zudem gelten im Testzentrum Fulda-Münden andere Öffnungszeiten: Montag bis Dienstag, 11 bis 13 und 16 bis 18 Uhr. Freitag bis Sonntag 11 bis 14 Uhr. Das teilt Katharina Hoffmann vom Testzentrum an der Ziegelstraße mit.

Pass- und Meldeservice geschlossen

Hann. Münden – Der Fachdienst Melde- und Ausweisservice der Stadt Hann. Münden ist krankheitsbedingt geschlossen. Das teilt Stadtsprecherin Julia Bytom mit.

Bis einschließlich Freitag, 8. April, müssen alle vereinbarten Termine abgesagt werden. Laut Stadtverwaltung werde versucht, zeitnah Ersatztermine anzubieten.

Kontoeröffnung ist Thema beim Willkommenstreff

Hann. Münden – In der Cafeteria des Mehrgenerationenhauses in Hann. Münden findet am heutigen Mittwoch, 6. April, ab 16 Uhr der Willkommenstreff Ukraine statt, teilt Julia Bytom von der Stadtverwaltung mit.

Wegen vieler Nachfragen gibt es diesmal Informationen zum Thema Kontoeröffnung.



Der Sammler und Künstler Reinhold Wittig (von links), Besucherin Milla Carlotta Wedekind (10) mit ihrer ersteigerten Brotmaschine, Kuratorin Astrid Vettel und Hann. Mündens Bürgermeister Tobias Dannenberg.

FOTOS: BETTINA WIENECKE

Historische Überraschung

Eröffnung der Ausstellung „BrotZeit“ im Welfenschloss

VON BETTINA WIENECKE

Hann. Münden – Als Milla Carlotta Wedekind mit ihren Großeltern Marika und Dirk am Sonntagvormittag zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung in das Städtische Museum im Welfenschloss kam, konnte sich die Zehnjährige noch nicht vorstellen, später mit einem eigenen Museumsstück, einer historischen Brotmaschine, nach Hause zu gehen.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Tobias Dannenberg (CDU) und durch die Museumsleiterin Martina Krug, die sich nach zwei Jahren wieder über die Eröffnung einer Ausstellung freute, stellte die Kuratorin Astrid Vettel den Besuchern die neue Sonderausstellung „BrotZeit: Brotschneider, Brotesser & Brotbewahrer“ vor. Es handelt sich um eine Wanderausstellung des Landschaftsverbands Südniedersachsen, bei dem die 57-jährige als Museumsberaterin tätig ist, und des Europäischen

Brotmuseums Ebergötzen, die neben zahlreichen Exponaten auch Arbeiten der Fotografin Jana Berten (36) und Objektkunst von Reinhold Wittig (85) zeigt.

Der Geologe, Puppenspieler, Sammler, Künstler und Spiele-Erfinder aus Göttingen, der die Ausstellung durch seine Brotmaschinensammlung erst möglich machte, hatte noch eine Überraschung im Gepäck. Er brachte eine weitere Brotmaschine aus seinem Bestand mit, um sie für den guten



Marco Hepe
Rock for Tolerance

Zweck auf amerikanische Art versteigern zu lassen. In Fünfeuro-Schritten meldeten sich Interessenten bei Bürgermeister Tobias Dannenberg, die ihren Einsatz zugleich für

den guten Zweck spendeten. Schließlich ging die Brotmaschine der Marke Paadvad an Milla. Über 130 Euro sind für den Verein Rock für Tolerance, der sich gegen Rassismus und Intoleranz einsetzt und soziale Projekte unterstützt, zusammenkommen. Marco Hepe, Finanzvorstand des Vereins, hatte selbst mitgegeben. „Mit dem Betrag können wir ukrainische Bürger unterstützen, die derzeit in Hann. Münden leben“, sagte er.

Milla konnte mit einem Einsatz von insgesamt 20 Euro – unterstützt durch ihre Großeltern – die feuerrote Brotmaschine mit einer Widmung von Reinhold Wittig erwerben.

Aus Sicherheitsgründen hat er die Maschine so präpariert, dass man sich nicht an ihr verletzen kann.

„Meine Familie liebt alte Dinge“, berichtete Milla strahlend. „Sie kommt bei uns in die Küche, da steht schon eine Maschine von meinem Uropa.“

Infos unter hann.muenden.de

SERVICE

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Sonderausstellung ist noch bis Sonntag, 26. Juni 2022, zu sehen. Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag, am 1. Mai, sowie Pfingstsonntag und Pfingstmontag hat das Museum geöffnet. Das Städtische Museum im Welfenschloss, Schlossplatz 5, in Hann. Münden, Tel. 0 55 41/7 52 02 und 7 53 48, öffnet im April mittwochs bis sonntags von 13 bis 16 Uhr (ab Mai bereits ab 11 Uhr). Der Eintritt für Kinder bis zum vollendeten siebten Lebensjahr ist frei, darüber kostet er 1,50 Euro, ab 18 Jahren beträgt der Eintritt 3,50 Euro, die Familienkarte kostet 8 Euro.

pbw

„Quantzchen Flötentöne“ ziehen sich durch Abend

Klassisches Konzert des Göttinger Symphonieorchesters in Scheden

Scheden – Es war purer Balsam für die Seele was die Konzertbesucher des diesjährigen Quantz-Konzerts in der Schedener St. Markus Kirche am Sonntagabend erwartete.

Als Vorsitzender der Johann-Joachim-Quantz-Gesellschaft Scheden begrüßte Horst Metje die Besucher. Er sei froh, dass nach zweijähriger Coronapause endlich wieder die Möglichkeit da sei, das Konzert zu veranstalten.

Für dieses Konzert stand kein einziges Stück vom Schedener Flötenmeister Quantz auf dem Konzertprogramm des Abends: „Und nun ein Blick auf das Programm. Ein Quantz Konzert ohne Musiken von Quantz? Geht das so?, bin ich im Vorfeld gefragt worden“, so Metje. Doch nach seiner Auffassung ginge das sehr gut, denn immerhin würde Quantz dort im Gewand seines Anstellungsträgers und zugleich Schülers Friedrich des Großen in Erscheinung treten. Die „Quantzchen Flötentöne“



Klassisches Konzert: Flötist Max Löttsch spielte das Stück d „Fantasia in E-Moll“. Dirigent Michael Spassov (rechtes Bild) zeigte sein Talent beim Anleiten der Musiker. FOTOS: MARGITTA HILD

ne“ würde man bei dessen Kompositionen immer mithören, sagte Metje.

Nach dieser Einleitung begann das diesjährige Konzert des Göttinger Symphonieorchesters unter dem Dirigenten Michael Spassov mit der „St. Paul's Suite op.29 No.2“. Dies war das erste Stück, wel-

ches er als Musikdirektor an der St. Paul's Schule für das Schulorchester komponierte.

Es folgte „To his servant Bach, god grants a final glimpse: The morning star“ vom australischen Komponisten Graeme Koehne, bevor Flötist Max Löttsch auf seiner Querflöte gemeinsam mit



dem Orchester das „Konzert Nr. 1 G-Dur“, welches Friedrich der Große komponiert hat, spielte.

Nach Ende des Werkes spielte Löttsch dann noch überraschend das Stück „Fantasia in E-Moll“, als Hommage für Johann Joachim Quantz, denn das Publikum

hatte ihn durch das rhythmische Klatschen noch nicht entlassen wollen. „Aus Holbergs Zeit-Suite im alten Stil für Streichorchester op. 40“ läutete das Ende des Konzerts ein, wenn nicht das fordernde Klatschen der Konzertbesucher gewesen wäre, die das Orchester zur Zugabe herausforderten.

Die Sonne brach durch die Wolkendecke und tauchte den Kirchenraum mit ihren Strahlen in ein wunderbar warmes Flair.

Während des ganzen Konzerts hatten die Besucher oft mit einem Lächeln und geschlossenen Augen die Musik genossen, die Zeit war verfliegen.

Nach den unterhaltsamen Klängen des Stücks „Plink, Plank, Plunk!“, welches von den Musikern als Zugabe ausschließlich zupfend auf ihren Instrumenten gespielt wurde, bedankte sich das Publikum mit einem sehr lange anhaltenden Applaus für dieses fantastische Konzert.

TIPP DES TAGES



Durchstarten mit neuen FARBEN

Vertreiben Sie das Wintergrau und starten Sie mit neuen Farben und Tapeten ins Frühjahr. Ob Fassade oder Innenraum, wir sind Ihr Experte rund um Ihren Wohnraum.

Wir beraten Sie gerne!

LOHRENGEL
Malersstätten GmbH Putz & Stuck
Poststraße 3 - 37127 Dransfeld
Tel. 05502/3565 - www.lohrengelgmbh.de

VEREINE

Forellenessen beim Sozialverband

Hann. Münden – Der Sozialverband (SoVD) Hann. Münden-Staufenberg lädt alle Mitglieder und Freunde zum Forellenessen für Dienstag, 19. April, ab 15 Uhr ins Fischereihaus an der Speckstraße 10 ein. Zügige Anmeldungen werden erbeten unter Tel. 0 55 41/7 78 73 10.

MGV Oberode versammelt sich

Oberode – Der Gesangverein MGV Oberode lädt alle Mitglieder für Montag, 11. April, ab 19 Uhr, zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

Treffen des DRK-Ortsvereins

Hedemünden – Die Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins Hedemünden findet am Samstag, 23. April, ab 16 Uhr bei Heidrun Umbach, Oppertor 18 (Eingang: Hofzufahrt über „Pfarrgarten“) statt. Es stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

TG-Frauen fahren nach Wiershausen

Hann. Münden – Die Mitglieder der TG-Frauenwandergruppe treffen sich am Samstag, 9. April, bereits um 11.30 Uhr auf dem Parkplatz Blume. Gemeinsam wird nach Wiershausen gefahren. Das nächste Wandern ist dann wegen der Osterfeiertage erst wieder am 30. April, wie gewohnt um 14 Uhr.

Rundtour der Sonntagswanderer

Hann. Münden – Die Mitglieder der TG-Sonntagswandergruppe treffen sich am Sonntag, 10. April, um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz Blume zu einer circa zwölf Kilometer langen mittelschweren Rundwanderung auf dem P25 um Kleinallerode/Witzenhausen. Wanderstöcke und Rucksackverpflegung wird empfohlen. Eine anschließende Einkehr ist vorgesehen.

So erreichen Sie die Redaktion:
Kirchstraße 3, 34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41/98 39 15
E-Mail: hann.muenden@hna.de